



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Tobias Klein, Tel. 305-46600

26.11.2019

Das Programm des Kulturzentrums neun im Dezember

Neben den Veranstaltungen im Rahmen des Mundartfestivals dialektig finden im Dezember weitere Einzelkonzerte im Kulturzentrum neun statt. So macht der legendäre „Banjo-Bus“ Halt in der neun und ECHO Klassik-Preisträger und Tuba-Virtuose Andreas Martin Hofmeir lädt wieder zu einem Gespräch auf der Couch ein. Zudem darf man sich auf eine Andalusische Weihnacht und Flamenco mit Ricardo Volkert & Ensemble freuen sowie auf Stefan Leonhardsberger mit dem Kabarett-Thriller „Rauhnacht“.

Bluegrass Jamboree – Festival of Bluegrass and Americana Music 2019

Der legendäre „Banjo-Bus“ kehrt im November-Dezember zur 11. Tournee des Kult-Festivals zurück in die Konzerthallen der Republik. An Bord sind neben Banjos auch wieder Mandolinen, Geigen, Gitarren und ein Kontrabass. Meisterlich gespielt begleiten sie die vielfältigen Sänger, die den drei Top-Ensembles aus den USA den jeweiligen unvergleichlichen Original-Sound geben: Hoot and Holler mit authentisch-modernem Americana-Folk sind zwei Straßen-Troubadoure aus North Carolina. Das Trio Price Sisters aus Kentucky singt weiblichen Bluegrass, gewürzt mit Mandolinen- und Geigensoli der Extraklasse. Progressiver, rockiger Jamgrass von Chicken Wire Empire aus Wisconsin zeigt, wie erfrischend anders und wild man Bluegrass auch spielen kann.

Traditionell versammeln sich zum großen Finale alle Musiker auf der Bühne zur gemeinsamen Begegnung mit dem Publikum, ein würdiger und traditioneller Abschluss jedes Jamborees. Das Bluegrass Jamboree – Festival of Bluegrass and Americana Music ist in Europa einmalig und wird auch im Mutterland der Bluegrass Szene mit Lob und Interesse gepriesen. Dank bester Kontakte in die Zentren des Musikstils gelingt es Bluegrass Impresario Rainer Zellner (von der European Bluegrass Union als „Bluegrass Personality of the Year“ ausgezeichnet) immer wieder rechtzeitig, die aktuell angesagten Künstler zu präsentieren. So finden sich etliche Stars und Grammy-Gewinner auf der Künstlerliste der vergangenen Bluegrass Jamboree-Jahrgänge.



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Freitag, 13.12.2019
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Wer dablost's? – Kleinkunst Mixshow mit Andreas M. Hofmeir
Zu Gast sind Eva Karl Faltermeier, Stephan Zinner und die
Couplet-AG

Wenn der ECHO Klassik-Preisträger und Tuba-Virtuose Andreas
Martin Hofmeir einlädt, lässt sich die Künstlerszene nicht lange
bitten. Die illustren Gäste aus verschiedenen Bereichen der
Kleinkunst geben Kostproben ihrer Programme, bevor sie für ein
Gespräch auf der Couch Platz nehmen. Im Mittelpunkt der Show
steht allerdings die übelriechende Tuba-Antiquität „Rosalinde“,
an der sich jeder Gast versuchen muss – ganz dem Motto: Wer
dablost's?

Die Gäste dieser Ausgabe:

Eva Karl Faltermeier immer mit unverstelltem emanzipatori-
schem Grant spricht die Kabarettistin und Poetry-Slammerin
über Geschlechterklischees und die Mutterrolle und bringt die
Belastungen der holden Weiblichkeit auf den Punkt!

Stephan Zinner, geboren in der „Einkaufsstadt mit Herz“ Trost-
berg (Oberbayern), Preisträger des Bayerischen Kabarettpreises
und Söder-Verkörperer im Singspiel auf dem Nockherberg. In
seinem neuen Programm macht sich der Kabarettist auf die Su-
che nach Seltenem, Wertvollem, Liebgewonnenem.

Sonntag, 15.12.2019
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Andalusische Weihnacht und Flamenco mit Ricardo Volkert &
Ensemble

Das weihnachtliche Wohnzimmer einer andalusischen Familie ist
der Ausgangspunkt einer musikalischen Reise durch den Süden
Spaniens. Mit rassigen Flamencogitarren, virtuosem Violoncello,
mehrstimmigem Gesang und ausdrucksstarkem Tanz begeben
sich die Musiker und Tänzerinnen auf eine Tour von den Berg-
dörfern der Sierras hinunter in die Städte Granada und Sevilla
und von dort an die Strände der andalusischen Meere. Der
Schwerpunkt des Programms liegt bei den melodiosen, mal
schwungvollen, lustigen, satirischen, mal sanften, zart-
melancholischen Weihnachtsliedern (Villancicos) der Spanier.



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Sie handeln von den biblischen Geschichten rund um die Geburt Christi.

Daneben aber auch von glaubensstarken Seemännern („Es war einmal ein Seemann...“) und verschwenderischen Kohlenhändlern („El Carbonero“).

In der Nähe der andalusischen Stadt Huelva trifft man auf Wallfahrer, die sich zur Heiligen Jungfrau vom Morgentau, zur „Virgen del Rocío“ begeben und eine Sevillana Biblica erzählt Geschichten aus dem Alten Testament von Untreue und Verrat, von König David, der schönen Judith, von Samson und Delila.

Ricardo Volkert führt wie immer unterhaltsam moderierend die Zuschauer in eine andalusisch-weihnachtliche, poetische Bilderwelt und erzählt spannende, interessante Geschichten über Land & Leute, Heilige und Sünder, über das Spanien von Gestern und Heute. Die Musik: ein temperamentvolles Klanggemälde aus (Be-)Sinnlichkeit, Lebensfreude und Leidenschaft. Ein weihnachtlicher Abend im Advent, ganz im Zeichen des Südens. Perfekt für die kalte Jahreszeit! Feliz Navidad!

Freitag, 20.12.2019

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Stefan Leonhardsberger – Rauhacht
Ein Kabarett-Thriller

Die Macher von „Da Billi Jean is ned mei Bua“ sind mit einem Kabarett-Thriller zurück: Stefan Leonhardsberger verkörpert in Rauhacht zehn zwielichtige Charaktere vom einsamen Bauern bis zur senilen Großmutter, die Tarantino nicht besser hätte erfinden können. Martin Schmid begleitet die schwarzhumorige One-Man-Show mit cineastischem Live-Soundtrack.

Als die 15-jährige Nora Höllerbauer in der Neujahrsnacht spurlos verschwindet, macht sich ihr Vater Erich auf die Suche nach ihr. Doch statt auf seine Tochter trifft der einsame Landwirt nur auf halbstarke Schnapsleichen, verängstigte Dörfler und einen geschwätzigem Raben. Ein dunkles Geheimnis umgibt Noras Verschwinden – und schon bald färbt sich der Schnee im beschaulichen Engelsberg purpurrot.

Autor Paul Klambauer entwirft in diesem schwarzhumorigen Winterthriller zehn Charaktere, die Stefan Leonhardsberger im



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

ekstatischen Alleingang auf die Bühne bringt. Er singt, tanzt, geht sich selbst an die Wäsche, während sich eine mysteriöse Geschichte entspinnt, die uns lebhaft vor Augen führt, warum man an Silvester besser zu Hause bleibt. Sein Partner Martin Schmid sorgt als akustischer Bühnenbildner mit Gitarre und Stimme für den Live-Soundtrack.

Sonntag, 29.12.2019

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Weitere Informationen zum Programm des Kulturzentrums neun und zu den Tickets unter:

www.neun-ingolstadt.de

Bilder stehen im Pressepool der Stadt Ingolstadt zur Verfügung.